

Die Ware Mensch

WELCOME TO
MIAMI

Unter denen, die ihre Heimat nach Norden verlassen, befinden sich derzeit auch viele Menschen aus Kuba.

Der Imperialismus raubt den armen Ländern ihre Ressourcen – neben Rohstoffen auch Menschen. Allerdings nur diejenigen, welche eine Ausbildung mitbringen, die der Markt dort gerade verlangt. Nicht nur ihre Qualifikation, die Menschen selbst werden zu einer Ware degradiert. Die nicht Vermarktungskonformen stranden dann an unüberwindlichen Befestigungen, wie gegenwärtig 150000 lateinamerikanische Migranten in der kalifornischen Wüste.

Ausbildung kostet Geld. In den USA verlassen angehende Ärzte die Universitäten mit Schulden in sechsstelliger Höhe. Die müssen sie dann abarbeiten, indem sie vorrangig reiches Klientel bedienen. In Kuba wird jede Ausbildung aus dem Staatshaushalt finanziert. Kubanische Ärzte stellen in armen Ländern unter schwierigsten Bedingungen dort nicht vorhandene Versorgung zur Verfügung. Ihre mit dem Studium vermittelte Moral, Ethik und Weltsicht ist eine andere.

Die Ursachen für Migration sind vielfältig, doch ist offensichtlich, dass Sanktionen und Krieg gegen Länder, die sich nicht der ökonomischen Ausplünderung unterwerfen, eine große Rolle spielen. Zur Verelendung der Lebensbedingungen werden die in die Ausbildung der Menschen investierten Mittel dann gleich zusätzlich mit abgesaugt.

Die neoliberale Abart des Denkens hat für die allgemeine Bildung wenig übrig. Auch deutsche Politiker gefallen sich in der Pose, bei Staatsbesuchen in Schwellenländern Hochqualifizierten den Weg in die BRD anzupreisen, während hierzulande krasse Bildungsdefizite offenbar werden. Auch bei uns schließen sich die Kreisläufe, welche die Welt zunehmend unregierbar machen.

Kuba setzt menschliche Werte dagegen und wird gerade deshalb stranguliert und blockiert. Ergänzen wir den Widerstand gegen die Fehlentwicklungen bei uns durch die Unterstützung für das Beispiel, das Kuba der Welt liefert!

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.

Maybachstr. 159, 50670 Köln · Tel. 0221-2405120 · www.fgbrdkuba.de
Spenden (steuerlich absetzbar) IBAN: DE96 3702 0500 0001 2369 00

